

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Zur Sache! Fachbezüge in didaktischen Lernwerkstätten

Saarbrücken, den 14.-16.02.2016

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts
Primarstufe
Universität des Saarlandes



16.02.16

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

- 1. Zur Sache! – Fachbezüge (0 Folien!)**
CK- Content Knowledge,
vs.
PK- Paedagogical Knowledge
- 2. Didaktische Lernwerkstätten (1 Folie!)**
Paedagogical Content Knowledge
- 3. Lernwerkstätten → Lern-Werk-Stätten**
Orte (Stätte), an denen *gelernt* wird, indem ein *Werk* erfolgt?

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe Universität des Saarlandes Seite 3

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de



Zur Sache!

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe Universität des Saarlandes

www.markus-peschel.de

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES



Didaktische Lernwerkstätten

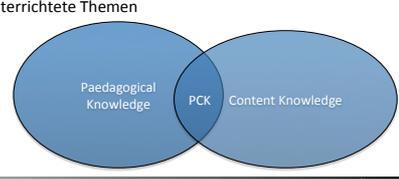
16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

www.markus-peschel.de

Paedagogical Content Knowledge (Shulmann 1991)

- Vereinigung der Bereiche: CK & PK
- weder Fachwissen, noch allgemeindidaktisches oder pädagogisches Wissen, sondern Integration beider Bereiche zu einem neuen Wissensbereich
- Sinnvollste Formen der Repräsentation für in einem Fach unterrichtete Themen



16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes

Seite 8

www.markus-peschel.de

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES



Lern-Werk-Statt

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes

 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES		www.markus-peschel.de	
<h3>Definition Lernwerkstatt (Wikipedia)</h3> <p>„Als Lernwerkstatt bezeichnet man in der modernen Pädagogik eine materialreiche Lernumgebung für schulisches und außerschulisches Lernen, in deren Zentrum praktisches und eigenaktives Lernen sowie Lernen durch eigene Erfahrungen steht.</p> <p>Lernwerkstätten haben unterschiedliche Konzepte. Zentrales Anliegen ist es (umliegenden) Schulen einen Lernort zu bieten, an dem z.B. Lehrern im Rahmen von Fortbildung kompetente pädagogische Beratung gegeben werden kann und ihnen Erfahrung im Sinne von eigenaktivem 'learning by doing' zu ermöglichen.</p> <p>Mittlerweile sind Lernwerkstätten zu einem unter pädagogischen Gesichtspunkten positiven Begriff geworden und werden noch unterschiedlich definiert.“ (02/2016, Hervorhebung MP)</p>			
16.02.16	Prof. Dr. Markus Peschel Institut des Sachunterrichts, Primarstufe Universität des Saarlandes	Seite	14

 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES		www.markus-peschel.de	
<h3>Eigenschaften von Lernwerkstätten</h3> <p>„Eine Lernwerkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • hält Gegenstände bereit, die die Lernenden „irritieren“, inspirieren, alle Sinne ansprechen und kreative Prozesse in Gang setzen. • ist offen für die Vielfalt der Gestaltung der Lernimpulse. • ermöglicht den unterschiedlich Lernenden individuelle Zugänge zu Lerninhalten. • bietet Materialien und Werkzeuge zum unmittelbaren Experimentieren und zur kreativen Gestaltung der Lernergebnisse. • bietet Gelegenheiten zur Kommunikation und zum individuellen Rückzug an. • ist ein multifunktionaler Raum. • dient als Raum für Ideenbörsen. • bietet als Raum ausreichend Platz für die Realisierung unterschiedlicher individueller und gemeinsamer Aktionen“ (VelW 2009, 9) 			
16.02.16	Prof. Dr. Markus Peschel Institut des Sachunterrichts, Primarstufe Universität des Saarlandes	Seite	15

 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES		www.markus-peschel.de	
<h3>Lern-Werk-Statt</h3> <p>Hinweis zur Analogie „Werkstatt“:</p> <p>„In einer Werkstatt wird gearbeitet, nicht alle Mitarbeiter machen dasselbe, hier ist ein Handwerker allein, dort sind drei zusammen an einer Arbeit usw., nicht überall arbeitet der Meister mit, steht den Gesellen aber bei Problemen jederzeit zur Verfügung“ (Reichen 2013)</p>			
16.02.16	Prof. Dr. Markus Peschel Institut des Sachunterrichts, Primarstufe Universität des Saarlandes	Seite	16

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Mehrwert von Lernwerkstätten

Lernwerkstätten bieten vielfältige Angebote, „die es Kindern ermöglicht ihre **eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten** zu erkennen und weiterzuentwickeln. So kann ein **eigenes Bild von Selbstwirksamkeit** stabilisiert und für die **Selbstmotivation** in allen nachfolgenden Lernprozessen genutzt werden“
(Hüther 2011, Hervorh. MP)

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Institut des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes Seite 17

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Lernwerkstätten: selbstbestimmte Aktivitäten

Lernwerkstätten
 Bereitstellung vielfältiger Lern- und Spielzugänge
 Lernendenorientierten Begleitung der Lehr-Lern-Prozesse

↓

Selbstbestimmte Aktivitäten der Lernenden

↓

Freies Tätigsein – aktive, selbstbestimmte Konstruktion von Lernprozessen

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Institut des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes Seite 20

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Veränderung von Schulkultur durch Lernwerkstätten

- „Das sehr komplexe System der schulischen Prozesse sowie ihrer Wirkungen wird dabei insgesamt oft unter „Schulkultur“ subsumiert.“
- Ort für konstruktives und selbstbestimmtes Lernen
- Kooperatives Lernen – Wege zur gemeinsamen Problemlösung (Wege zur gemeinsamen Erkenntnis, MP)
- Lernprozesse selbstwirksamer und exemplarisch-transferabler
- Lernmotivation: individuelle Neugier
- „Somit sind sie [die Lernwerkstätten] **Orte und Freiräume**, welche die im Vorigen dargestellten **methodischen Aufbrüche** hin zu **adressatenbezogener Kompetenzerweiterung und Selbstwirksamkeit** tendenziell begleiten helfen und im besten Fall auch den kompletten Lernprozess in die Hände der Lernenden legen.“
- Mitbestimmungskultur – demokratische Strukturen (Münk 2014, Hervorh. MP)

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Institut des Sachunterrichts, Primarstufe
Universität des Saarlandes Seite 25

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de

Lern-Werk-Statt

- Moderater Konstruktivismus: Lernen als eigenverantwortlicher, sozialer, kumulativer und **individueller Prozess der Neukonstruktion von Welt** (vgl. Reich 2008)
- **Lernwerkstatt**: Real existierender, anregungsreich gestalteter **Raum**, in dem relativ sanktions- und angstfrei am ‚eigenen Lernen gewerkelt‘ wird (vgl. Wedekind 2006)

Raum, Ort oder Stätte?
(Hervorhebung MP)

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel, Institut für Sachunterricht, Primarstufe, Universität des Saarlandes Seite 26

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de



These 1:
**In Lernwerkstätten lernt man Sachen! (Zur Sache!)
Aktiv! Was man will?**

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel, Institut für Sachunterricht, Primarstufe, Universität des Saarlandes

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES www.markus-peschel.de



These 2:
Lernwerkstätten sind besondere Stätten (aber nicht Räume!), an denen gelernt wird.

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel, Institut für Sachunterricht, Primarstufe, Universität des Saarlandes

www.markus-peschel.de



**These 3:
Lernkulturen werden in
Lernwerkstätten entwickelt**

16.02.16 Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts, Primarstufe
Hörsaal der Hauptkampus



www.markus-peschel.de



**Zur Sache! Fachbezüge in
didaktischen Lernwerkstätten**

Saarbrücken, den 14.-16.02.2016

Prof. Dr. Markus Peschel
Didaktik des Sachunterrichts
Primarstufe
Universität des Saarlandes

16.02.16
